

Bezüglich der Benennung von Straßennamen in St. Jakob im Rosental hebt der Zentralverband hervor, dass St. Jakob jene Gemeinde werden kann, die stolz auf ihre sprachliche und kulturelle Vielfalt ist.

Zentralverband slowenischer Organisationen

Für die zweisprachige Qualifikation von Schul-Direktoren

(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 38, S. 3; 14.10. 2016) (*Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.*)

Der Zentralverband unterstützt auch alle Faktoren in der Gemeinde St. Jakob im Rosental, die die sprachliche und kulturelle Vielfalt verteidigen.

Klagenfurt

Der Exekutionsausschuss des Zentralverbandes der slowenischen Organisationen-ZSO hat in seiner Sitzung am Dienstag auch aktuelle Fragen des Miteinanders behandelt und festgestellt, dass sich das Miteinander weiterhin verbessert, wie es auch die steigenden Zahlen der Anmeldungen zum zweisprachigen Unterricht zeigen.

Die Menschen haben die Vorteile der Zwei- und Mehrsprachigkeit und den Nutzen des Beherrschens mehrerer Sprachen für die berufliche Karriere erkannt. „Darum ist es vollkommen klar, dass die Direktoren in Südkärnten die beide Kulturen kennen, sowohl Teamfähigkeit als auch interkulturelle Fähigkeiten haben müssen. In diesem Kontext ist es wichtig, dass sie auch beide Sprachen beherrschen müssen“, unterstreicht der Zentralverband, der davon überzeugt ist, dass sich auch die Landesregierung bei den endgültigen Entscheidungen an die oben beschriebenen Regeln halten wird. Dies auch, weil vor Tagen in Velden eine erfolgreiche internationale Wirtschaftskonferenz stattgefunden hat, bei der auch die Landespolitiker die oben genannten Werte als ökonomischen Vorteil des Landes Kärnten hervorgehoben haben.

Bezüglich der Benennung von Straßennamen in St. Jakob im Rosental hebt der Zentralverband hervor, dass St. Jakob jene Gemeinde werden kann, die stolz auf ihre sprachliche und kulturelle Vielfalt ist. Der Zentralverband unterstützt all jene Faktoren in der Gemeinde, die sich für diese Ausrichtung einsetzen.

Janko Kulmesch